Herren Bezirksliga Gr. 3

SV 1964 Ermschwerd II : Eschweger TSV 1848
Freitag, 20.01.2023, 20:00 Uhr

Zwei Punkte erobert sich das Team des Eschweger TSV 1848

Was war das für ein Match: Mit 9:6 in den Spielen und 31:25 in den Sätzen gewannen die Spieler vom Eschweger TSV 1848 ihr Auswärtsspiel in der Herren Bezirksliga Gr. 3 gegen den SV 1964 Ermschwerd II. 180 Minuten lang wurde am Freitag mitgefiebert, ehe Marc-Louis Birx den Sieg im entscheidenden Moment verbuchte. Beide Teams mussten in ihrem Mannschaftskampf dabei auf Ersatzspieler zurückgreifen.Einen überzeugenden Auftritt zeigte das obere Paarkreuz mit Hopfner und Lieberknecht, welches in den Einzeln ungeschlagen blieb.

Den Start machten die Eröffnungsdoppel. Nicht einen Satzgewinn überließen Söder / Amthauer ihren Gegnern Leidenfrost / Birx beim sicheren 3:0-Erfolg und holten damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich waren Speck / Blessmann bei ihrer 1:3-Niederlage von Hopfner / Lieberknecht dann doch niedergerungen worden. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Auf Messers Schneide stand im Anschluss die Partie zwischen Niemeier / Harbusch und Schlee / Rode, ehe sich die Gastspieler mit 9:11, 11:5, 7:11, 11:8, 8:11 durchsetzten. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzeln. In vier Sätzen verlor Dirk Speck seine Partie gegen Mike Lieberknecht, in die Lieberknecht im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Mit 1:3 verlor am Nachbartisch Michael Söder seine Partie gegen Timo Hopfner, in die Hopfner im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Dann ging es beim Spielstand von 1:4 weiter, als das mittlere Paarkreuz die Schläger kreuzte. Beim 3:0-Erfolg gelang es Philipp Blessmann den Gastspieler Emil Schlee in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Frank Amthauer hatte seinen Gegner Michael Leidenfrost beim deutlichen 11:5, 12:10, 11:7 komplett im Griff und ließ ihm keine echte Chance, obwohl man im Vorfeld zumindest auf dem Papier eine eher umkämpfte Partie erwarten konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Nur einen Satz verlor Alfred Niemeier beim 11:7, 8:11, 11:6, 11:8 gegen Marc-Louis Birx und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Ein Satz reichte nicht, weshalb Manfred Harbusch die Partie gegen Volkmar Rode mit 1:3 verlor. Beim Stand von 4:5 gingen die Spitzenspieler des SV 1964 Ermschwerd II und des Eschweger TSV 1848 in die Box. Dirk Speck hatte derweil gegen Timo Hopfner bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Michael Söder bekam seinen Gegner Mike Lieberknecht beim klaren 2:11, 3:11, 4:11 nicht richtig in den Griff. Einen knappen Erfolg feierte danach indessen Philipp Blessmann beim 11:7, 5:11, 8:11, 11:5, 11:3 gegen Michael Leidenfrost, mit dem er einen Punkt für seine Mannschaft beisteuerte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. In vier Sätzen gewann nachfolgend Frank Amthauer gegen Emil Schlee und gab dabei nur einen Satz ab. Ohne Satzgewinn für Alfred Niemeier verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Volkmar Rode. Das musste man neidlos anerkennen. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1: 3 Niederlage jedoch für Manfred Harbusch gegen Marc-Louis Birx. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach dieser Niederlage geht es nun für den SV 1964 Ermschwerd II am 27.01.2023 gegen den TTV 79 Eschwege um Wiedergutmachung, während die Gäste am 12.02.2023 gegen den TTV Oberhone versuchen werden, einen erneuten Sieg einzufahren.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Statistik:

SV 1964 Ermschwerd II

Doppel: Söder / Amthauer 1:0, Speck / Blessmann 0:1, Niemeier / Harbusch 0:1

Einzel: D. Speck 0:2, M. Söder 0:2, P. Blessmann 2:0, F. Amthauer 2:0, A. Niemeier 1:1, M. Harbusch 0:2

Eschweger TSV 1848

Doppel: Hopfner / Lieberknecht 1:0, Leidenfrost / Birx 0:1, Schlee / Rode 1:0

Einzel: T. Hopfner 2:0, M. Lieberknecht 2:0, M. Leidenfrost 0:2, E. Schlee 0:2, V. Rode 2:0, M. Birx 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 21.01.2023 (09:27) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").